

2/2011
SOMMER
5,00 €

UBI BENE

LIFESTYLE IN DER
METROPOLREGION RHEIN-NECKAR

Vorbilder
WeldeKunstpreis

Fünf aus 65
Weinedition

Heimspiel
Silvia Neid

**Meister
Stücke**



Feurige Fernbeziehung

Wie aus einer Fernbeziehung ein echtes Meisterstück hervorging und den angesehensten Preis der Designer-Innung errang, davon erzählt ein Besuch bei Möbelgestalter Martin Sessler auf dem Grenzhof nahe Heidelberg. Gemeinsam mit dem Wahl-Hamburger Christian Kusenbach fertigt er außergewöhnliche Kreationen, zum Beispiel einen Langgrill. Diese **Möbel-Liebschaften** übersetzen archaische Rituale in moderne Formen.



MIT DEM LANGGRILL KANN MAN GLEICHZEITIG AM WÄRMENDEN FEUER SITZEN UND DANEBEN ÜBER DER GLUT AUF DEM VERSTELLBAREN EDELSTAHLROST GRILLEN. PASSEND DAZU ENTWICKELTEN DIE DESIGNER EINE GARTEN-KOLLEKTION AUS BANK, TISCH UND HÖCHTISCH MIT SCHWINGENDER HOLZLEGE.

Im denkmalgeschützten Weiler Grenzhof, wenige Autominuten von Heidelberg, Schwetzingen und Mannheim entfernt, hat Martin Sessler seinen Traum von einer gelungenen Synthese aus Leben und Arbeiten verwirklicht. Auf der Suche nach einem geeigneten Objekt fand er hier 2005 eine baufällige Scheune, die er behutsam umgebaut und neuen Funktionen zugeführt hat.

So entstanden fünf Wohnungen auf zwei Dachgeschoss-Ebenen, das Parterre ist großzügigen Ateliers vorbehalten. Der Mittvierziger führt durch die Werkstätten: Seit sechs Jahren ent-

stehen hier Möbel und Klangkörper, Metallobjekte und Accessoires. Auch das Modeatelier seiner Frau Yasmin Skeirek ist hier eingezogen. „Grenzwerker“ nennen sich die hier tätigen Gestalterinnen und Gestalter.

Leidenschaft für klassische Handwerkskunst

Auffällig ist die Ruhe, die die Menschen und Räume ausstrahlen – eine Balance aus Leben inmitten wunderschöner Natur und der Verwendung von Naturmaterialien. Besucher sind jederzeit herzlich willkommen. Die Grenzwer-

ker laden zu Frühlings- und Herbstfesten sowie zu kulturellen Sonderveranstaltungen ein. Ganzjährig geöffnet ist der Showroom.

Rückblende. Martin Sessler arbeitet seit 1990 als selbständiger Möbeltischler und Gestalter. 1966 in Heidelberg geboren, absolvierte er die Holzfachschule in Michelstadt. Hier traf er Christian Kusenbach. Obwohl ihre Wege sich nach der Ausbildung trennten – Kusenbach ging nach Hamburg, Sessler blieb in der Kurpfalz, legte in Schwetzingen die Meisterprüfung im Tischlerhandwerk ab und ließ sich zunächst in den Werkstätten auf dem Pleikartsförster Hof

nahe Heidelberg nieder – entwickelte sich eine mittlerweile 20-jährige intensive Freundschaft. Beide verbindet nicht nur die Leidenschaft für klassische Handwerkskunst, sondern auch das Feuer, das archaische Ritual, in der Natur das Element zu erleben und die Gedanken kommen und gehen zu lassen.

Seit 2002 treten sie zusammen unter dem Label „Liebschaften“ auf. Eine gemeinsame Werkstatt haben sie nie betrieben, sie führen eine Fernbeziehung als Geschäftspartner. Aber wie das Geheimnis jeder geglückten Beziehung das ausgewogene Verhältnis von Nähe und Distanz ist, nutzen die beiden Möbelgestalter gegenseitige (Arbeits-)Besuche, um Entwürfe zu skizzieren und Prototypen zu bauen, dazwischen wird telefoniert. Aus der Kreativität der Freunde Christian Kusenbach und Martin Sessler sind eigenwillige Objekte hervorgegangen. Das jüngste Kind der beiden ist eine Gartenkollektion.

Nicht Ausstellungsstücke, sondern ständig in Gebrauch sind die Feuerstellen, die an mehre-

ren Plätzen auf dem weitläufigen Gelände rund um das Haus anzutreffen sind. „Das sind unsere Langgrills“, erklärt Martin Sessler. Langgrill, weil die Formgebung es erlaubt, gleichzeitig am wärmenden Feuer zu sitzen und daneben über der Glut auf dem verstellbaren Edelstahlrost zu grillen. Die Idee dazu kam dem Duo Kusenbach – Sessler anlässlich einer Weihnachtsfeier: „Es war eisig kalt“, erinnert sich Martin Sessler. „Trotzdem wollten wir draußen ein Feuer machen, denn die Feuerhockerei, wie wir das nennen, hat unsere Freundschaft zu jeder Jahreszeit begleitet.“

Der Langgrill – ein echtes Erbstück

Schön wäre es, eine gesellige Runde parallel kulinarisch bewirten zu können, also eine Kombination aus Feuerschale und Grill zu kreieren, überlegten sie, und die Idee zum Langgrill wurde geboren. Christian Kusenbach verdeutlicht: „Bei der Entwicklung des Langgrills war es uns wichtig, die Formensprache auf das

Wesentliche zu reduzieren, um den Genuss und die Freude am Grillen und an der Natur in den Vordergrund zu stellen.“

Es ist nicht so erstaunlich, dass sie ihre gemeinsamen Objekte nicht am Computer entwickeln. „Es passiert aus dem Leben heraus, beim Arbeiten mit dem Material. Die Natur ist auch nicht immer gleich, morgen kann es anders sein“, beschreibt Martin Sessler den Entwurfsprozess.

Gefertigt wird der Langgrill aus Corten-Stahl in Italien. Das Material entwickelt mit der Zeit bei ganzjähriger Aufstellung im Freien eine Patina, die ihn zum Teil der umgebenden Natur werden lässt. Ein echtes Erbstück also, für das ein Preis von 480 Euro für das Modell auf Basaltfüßen würdig ist. Preiswürdig ist die Langgrill-Serie aber auch in anderer Hinsicht. 2009 präsentierten die „Liebschaften“ den Langgrill auf der Interior Design Week „Passagen“ in Köln und errangen auf Anheb dafür den Red Dot Design Award Best of the Best 2009. „Wir waren die kleinste Firma neben großen Namen“, sagt Sessler ▶

1. bis 3. Juli 2011

ladenburger gartenjust



HUBEN



Über 140 Aussteller zeigen Schönes und Nützliches für Garten, Haus und Hof
Täglich ab 10.00 Uhr, Eintritt: € 3,-
Rosenhof und Verkaufsgarten
Baumschule Huben
Informationen unter www.huben.de
oder telefonisch unter 06203/92800



und Licht: „Ich bin nicht preisversessen, aber der Preis öffnet Türen.“ Weitere Auszeichnungen sollten folgen: Good Design 2010, Interior Innovation Award 2011 und die Nominierung für den Designpreis Deutschland 2010.

In Höhen und Materialien auf den Langgrill abgestimmt, entwickelten die beiden Designer die „Liebschaften-Gartenkollektion“, bestehend aus Bank, Tisch und Hochtisch mit schwingender Holzlege. Accessoires sind derzeit noch Zukunftsmusik. Sessler sagt abwägend: „Vielleicht kommt das noch. Aber die Garten-Kollektion ist jetzt für uns abgeschlossen, wir bauen dafür gerade ein Händlernetz auf.“ Wichtig sei ihm, mit Augenmaß die Betriebskapazitäten zu erweitern mit Rücksicht auf die eigenen Ressourcen. Und: Er möchte auch in Zukunft noch Zeit für seine Kinder haben, mit ihnen im nahe gelegenen Wald spazieren gehen und nicht zuletzt die Geselligkeit auf dem Grenzhof pflegen, wo Jung und Alt, Fremde und Bekannte oft spontan am Feuer zusammentreffen.

Auch Massivholzmöbel, in Kleinserien gefertigt, gehören zum Portfolio der „Liebschaften“. „Wir



CHRISTIAN KUSENBACH

waren die Ersten, die moderne Möbel in Bambus gefertigt haben. Bambus ist ein ungewöhnliches Material, kein Holz in Europa ist so hart. Es hat eine Eichenanmutung im Farbton und lässt sich toll mit anderen Hölzern kombinieren“, erklärt Sessler mit Verweis auf die Ausstellungsstücke im Heidelberger Showroom. Ein Ausziehtisch fasziniert durch den fugenlosen Übergang der Maserung, Regalmodule und Stühle bestechen mit raffiniert einfachen Details, beim zierlichen



MARTIN SESSLER

Sekretär könnte die Leichtigkeit des Seins Pate gestanden haben. Zum Abschied sagt Martin Sessler: „Aus Liebe zum Leben erwächst unsere Leidenschaft, Dinge für Menschen zu schaffen, die empfinden und leben wie wir. Neues wird entstehen, und darauf konzentrieren wir uns.“

Text: Ute Hansen ■

Weitere Informationen

www.moebel-liebschaften.de



GLASHAUS > EXPO <

Einzigartige Ausstellung für Glas-Architektur in Bornheim bei Landau.

Einblick in die Welt der Wintergärten, Dächer und Fassaden aus Glas. (www.fw-glashaus.de)

Geöffnet: Mo-Fr 9-17 Uhr, Sa und außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Holen Sie sich in dem schönen Glashaus-Ambiente Inspiration und Information für Ihr eigenes Glashaus. Lernen Sie hier unsere beeindruckenden Referenzobjekte – und uns kennen. FW-Glashaus, In der Viehweide 19, Bornheim bei Landau, Tel. 06348/98 43-0 (nahe Hornbach). Willkommen.



Die intelligente Kapitalanlage
Sicherheit im Alter – Erträge sofort

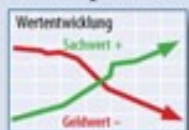


Ausführliche Infos anfordern unter Tel. 06235-95 83 0

Senioren-Pflegezentrum „Haus Dominikus“ in Lampertheim

Schlagen Sie der Inflation ein Schnäppchen! Wir bieten maßgeschneiderte Lösungen für Sachwert-Anlagen im größten Wachstumsmarkt der nächsten Jahrzehnte, der **Senioren-Immobilie**, z.B. mit Erwerb eines **Pflegeappartements in Lampertheim**.

- Sichere Sachwert-Anlage mit 5,7 % Rendite
- 20-jähriger indexierter Mietvertrag
- 10x **Vorteilplus** für Ihre Altersvorsorge
- Bevorzugtes Belegungsrecht



ROMERHAUS BAUTRÄGER GMBH

Hofstückstr. 37, 67105 Schifferstadt
Tel. 06235-95 83 0, Fax 06235-95 83 10
info@roemerhaus.de, www.roemerhaus.de